

Unvereinbarkeitsbeschluss VCP - AfD

Eine Einordnung

**Müssen wir, der VCP und die
Demokratie das* nicht aushalten?**

Müssen wir, der VCP und die Demokratie das* nicht aushalten?

Aber was denn genau?

Wo liegen die Grenzen?

Weshalb sollten wir sie ziehen und verteidigen?

Müssen wir, der VCP und die Demokratie das nicht aushalten?

Klar, aber was genau und was eben nicht?

Meinung

vs.

Struktur

Wahl

vs.

Mitgliedschaft

Müssen wir, der VCP und die Demokratie das nicht aushalten?

Klar, aber was genau und was eben nicht?

Meinung

Ja!

Solange sich eine persönliche Meinung keine (straf-)rechtliche Grenzen überschreitet ist sie gesellschaftlich zu tolerieren.

Strukturen

Wahl

Ja!

Die freie und geheime Wahl ist eines der höchsten Güter in unserer Demokratie. Niemand muss seine Wahl offenlegen, sich dafür rechtfertigen oder darf aufgrund ebendieser benachteiligt werden.

Mitgliedschaft

Müssen wir, der VCP und die Demokratie das nicht aushalten?

Klar, aber was genau und was eben nicht?

Meinung

Ja!

Solange sich eine persönliche Meinung keine (straf-) rechtliche Grenzen überschreitet ist sie gesellschaftlich zu tolerieren.

Als Verein haben wir aber das Recht und gegenüber unseren Mitgliedern bzw. unserer Organisation z.T. sogar die Pflicht Meinungen, die unseren Werten widersprechen oder sie gefährden aus dem Verein herauszuhalten.

**aber
nein!**

Strukturen

Nein!

Wir leben in einer **wehrhaften Demokratie**. In ihr bringen sich alle Akteure, die sich auf die freiheitlich demokratische Grundordnung berufen, miteinander und auch gegeneinander ein zum Wohle eben jener.

Sie sieht explizit vor den Feinden der Demokratie und Akteure außerhalb der freiheitlich demokratischen Grundordnung zu verbieten und ihnen Grundrechte zu entziehen.

Wahl

Ja!

Die geheime Wahl ist eines der höchsten Güter in unserer Demokratie. Niemand muss seine Wahl offenlegen, sich dafür rechtfertigen oder darf aufgrund ebendieser benachteiligt werden.

Mitgliedschaft

Nein!

Die Mitgliedschaft, egal ob passiv oder aktiv, in einer Vereinigung, die sich aktiv gegen die freiheitlich demokratische Grundordnung stellt und die Demokratie angreift unterstützt automatisch die oben genannten Strukturen.

Und was ist mit diesem Neutralitätsgebot?

Und was heißt das überhaupt, wir sind ja nicht die Schweiz!

Wer muss neutral sein?

Staatsorgane dürfen nicht zu Gunsten oder zu Lasten einer politischen Partei – sofern sie nicht verboten wurde – auf den Parteienwettbewerb einwirken, da sich „die Willensbildung vom Volk zu den Staatsorganen hin vollzieht, und nicht umgekehrt von den Staatsorganen zum Volk hin“.

Wer muss nicht neutral sein?

Die pauschale Übertragung des Neutralitätsgebotes ist wegen des Schutzes der Meinungsfreiheit **freier Träger** nicht hinzunehmen. Der Staat darf bei der finanziellen Förderung von politischer Bildung, Demokratieförderung und Präventionsarbeit diese Freiheiten nicht durch Regelungen in Förderbedingungen einschränken.

Es ist also für uns in der politischen Bildung möglich, Partei-Positionen sachlich begründet als rassistisch oder rechtsextrem zu benennen.

Neutralität

Chancengleichheit im politischen Wettbewerb, insbesondere Wahlkampf und der Teilnahme an Wahlen.

Politische Überzeugungen oder eine Zugehörigkeit einer Partei werden vom AGG nicht geschützt und sind im Sinne des Gesetzes keine „Weltanschauung“.

Gleichbehandlung

Gilt für das Verhältnis **Staat zu den Parteien** und verpflichtet Träger öffentlicher Gewalt, die Parteien grundsätzlich gleich zu behandeln. Eine Nicht-Einladung bestimmter Parteien ist darüber hinaus immer möglich, wenn eine Partei zum Thema keinen Beitrag leisten kann.

Der Einschüchterung entgegenstellen!

Mit Wissen und Paragraphen.

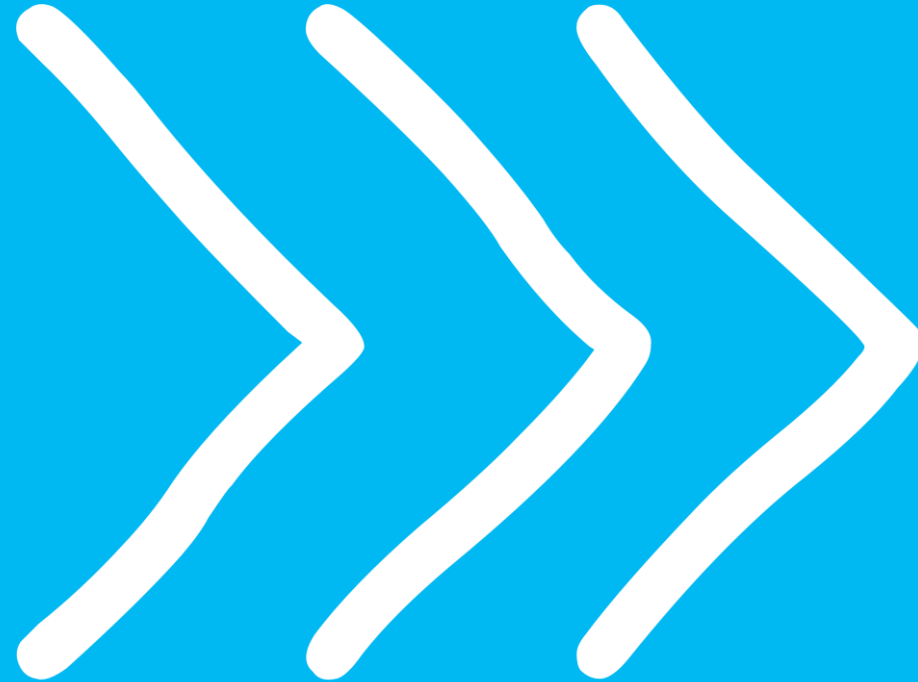
Die Ausweitung des staatlichen Neutralitätsgebots auf geförderte zivilgesellschaftliche Organisationen ist also rechtswidrig.

Jugendverbände sind Träger von Grundrechten, daran ändert auch eine (staatliche) Förderung nichts. (§ 12 SGB VIII: „Die eigenverantwortliche Tätigkeit der Jugendverbände und Jugendgruppen ist unter Wahrung ihres satzungsgemäßen Eigenlebens [...] zu fördern.“ Durch die Satzung, auf die hier Bezug genommen wird, werden die Werte des jeweiligen Jugendverbandes definiert, die auch sein Eigenleben bestimmen.

Zunehmend geraten Jugendverbände unter Druck, weil sie aufgrund ihres Werteprofils im Konflikt mit rechtsextremen Parteien und Organisationen stehen und sich dazu öffentlich äußern. Die Neutralitätsansprüchen gegenüber öffentlich geförderten Trägern werden zur Einschüchterung ständig wiederholt und sorgen für Unsicherheiten, insbesondere dort, wo rechtsextreme Parteien bereits in Parlamenten und Entscheidungsgremien sitzen oder Budgetverantwortung haben.

Was hat das mit Lagerfeuer, Singen, Fahrten und Lagern – also mit Pfadfinden uns zu tun?

- *Pfadfinden ist ein Ort non-formaler Bildung. Dazu gehört auch **politische Bildung**.*
- *Pfadfinden bietet vielfältigen **Raum** selbstbestimmt und weitestgehend frei von Zwängen oder Abhängigkeiten zu diskutieren, nachzudenken und eine **Meinungen zu bilden**.*
- *Pfadfinden **prägt** den eigenen Umgang mit politischen und gesellschaftlichen Themen, macht diskursfähig und fördert die **konstruktive Auseinandersetzung**.*
- *Pfadfinden vermittelt **Haltung und Rückgrat** und lebt dies konsequent im Bezug auf unsere Gemeinschaft und unsere Werte vor.*



Quellen:

Handreichung des DBJR, Antidiskriminierungsgesetz (AGG), Parteiengesetz